

Kursvoraussetzungen		Erfüllt		
			Datum ▲	TL ▲
1	Mindestalter 12 Jahre (Junior Rescue Diver) / 15 Jahre (Rescue Diver)			
2	Vorbrevetierung: NSC AOWD oder äquivalent			
3	Nachweis von mindestens 20 Freiwassertauchgängen			
4	EFR- und O2-Ausbildung vorhanden (nicht älter als 24 Monate)			
5	Optional, jedoch sinnvoll: Specialties "Suchen und Bergen" und "UW-Navigation"			
6	Medizinische Selbstauskunft			
7	Verzichtserklärung			
8	Bei Minderjährigen: Erlaubnis des/der Erziehungsberechtigten			

KAP ▼	Theorie	Seite ▼						
			1	2	3	4	5	6
Thema 1 - Einführung und Kursdurchführung			1	2	3	4	5	6
	1	Was ist NSC?						
	2	Anforderungen an den Tauchschüler						
	3	Kursbedingungen (Kosten, Formulare, Haftung, Versicherung)						
	4	Kursumfang / Kursziele						
	5	Ausrüstung für den Kurs						
	6	Kursdurchführung und Termine						
Thema 2 - Häufige Ursachen von Stress und Tauchnotfällen			1	2	3	4	5	6
	1	Ausrüstungsbezogene Probleme						
	2	Temperaturbezogene Probleme (Referenz Erste-Hilfe-Training)						
	2a	Hitzeerschöpfung						
	2b	Hitzeschlag						
	2c	Schock						
	2d	Hypothermie (einschließlich Wiedererwärmungsverfahren)						
	3	Überanstrengung						
	4	Panik						
	5	Druckbedingte Verletzungen						
	5a	Dekompressionskrankheit						
	5b	Arterielle Gasembolie						
	5c	Andere Lungenüberdehnungsverletzungen						
	6	Beinahe Ertrinken, Ertrinken						
	7	Wasserlebewesen						
	8	Umgebungsbedingungen						
Thema 3 - Erkennen eines Tauchnotfalls/Tauchers in Not (AO und UW)			1	2	3	4	5	6
	1	Anzeichen von Stress erkennen						
	1a	Körperliche Belastung						
	1b	Psychischer Stress						
	1c	Wahrnehmungseinschränkung						
	2	Einen ermüdeten Taucher erkennen						
	3	Einen panischen Taucher erkennen						
	4	Flaggen, Zeichen und akustische Signale						

KAP	<h2>Theorie</h2>	Seite							
Thema 4 - Tauchrettung und Behandlung von Verletzungen			1	2	3	4	5	6	
1	Selbstrettungstechniken								
2	Erste Hilfe bei Verletzungen durch Wasserlebewesen								
3	Selbstschutz bei der Rettung								
4	Rettung / Hilfeleistung vom Ufer aus								
5	Kritische Belastung / Stress								
6	Erste Hilfe bei Druckverletzungen								
6a	<i>Dekompressionskrankheit</i>								
6b	<i>Arterielle Gasembolie</i>								
6c	<i>Andere Lungenüberdehnungsverletzungen</i>								
7	Behandlung von Beinahe Ertrinken und Ertrinken								
8	Unterstützung eines reagierenden Tauchers an der Oberfläche und UW								
9	Einen nicht reagierenden Taucher an die Oberfläche bringen								
10	Aussteigen mit einem reagierenden/nicht reagierenden Taucher								
11	Überlegungen zum Entfernen von der Tauchausrüstung								
12	In-Wasser-Rettungsatemtechniken für den nicht atmenden Taucher								
13	„Verlorener Taucher“ - Prozeduren, Überlegungen und Suchmuster								
Thema 5 - Erste-Hilfe-Ausrüstung und Tauchrettungsausrüstung			▼	1	2	3	4	5	6
1	Erste-Hilfe-Ausrüstung								
2	Taschenmaske / Mund-Nase Abdeckungen								
3	Notfall-Sauerstoff								
4a	<i>Vorteile für den Taucher</i>								
4b	<i>Verschiedene Sauerstoffabgabesysteme</i>								
4c	<i>Rechtliche Risiken und Gefahren von Sauerstoff</i>								
5	Automatisierter externer Defibrillator (AED)								
6	Verwendung von optischen und akustischen Signaleinrichtungen								
7	Spezialausrüstung (Seile, Schwimmkörper etc.)								
Thema 6 - Managen eines Tauchnotfalls			▼	1	2	3	4	5	6
1	Sicherheitsbeurteilung								
2	Szenenmanagement (einschließlich Rettungsteam-Management)								
3	Neurologische Untersuchungsverfahren								
4	Evakuierung und professionelle Behandlung								
4a	<i>medizinische Notdienste</i>								
4b	<i>Überdruckkammer - Wert für das Opfer eines Tauchunfalls</i>								
5	Notfallplan einschließlich der Schritte des Notfallmanagements erstellen								
6	Inhalte der schriftlichen Meldung eines Vorfalls / Faktenerfassung								
7	Sicherstellen der Ausrüstung nach einem Vorfall								
8	Beachtung örtlicher Gesetze								
Thema 7 - Der Retter: Gesundheit und Sicherheit			▼	1	2	3	4	5	6
1	Risiken für den Retter								
2	Physische Kondition des Retters								
3	Die Notwendigkeit, die Rettungs- und Notfallbehandlungsfähigkeiten auf dem neuesten Stand zu halten								

CW	Begrenztes Wasser	Datum/TL					
		1	2	3	4	5	6
1	Auftrieb an der Oberfläche herstellen (für sich selbst und für einen anderen Taucher, mit Luft aus Tauchflasche und mit dem Mund)						
2	Atemwegskontrolle zeigen, an der Oberfläche, mit dem Gesicht im Wasser, Wechsel vom Schnorchel auf den Atemregler und zurück						
3	Krampf lösetechniken bei sich selbst und beim Tauchpartner zeigen, sowohl über als auch unter Wasser						
4	Drehschwindel überwinden						
5	Situationen beurteilen und einen Plan entwickeln						
6	Hilfsmittel zur Rettung einsetzen						
7	Annäherung an müden/panischen Taucher (Selbstsicherung, Ansprechbarkeit testen, Beruhigung)						
8	Korrekt auf müden Taucher an Oberfläche/unter Wasser reagieren						
9	Korrekt auf panischen Taucher an Oberfläche/unter Wasser reagieren						
10	Rettung/Hilfeleistung vom Ufer (dabei nicht ins Wasser gehen)						
11	Einstiege in das Wasser bei einem Notfall als Schwimmer/Taucher						
12	Als Schwimmer Hilfe für einen Taucher leisten						
13	Je 25 m Schleppen und Schieben eines ermüdeten / bewusstlosen Tauchers; Helfer und Opfer mit voller Tauchausrüstung						
14	Auf einen Taucher, der unter und über Wasser Überanstrengung simuliert korrekt reagieren						
15	Simulation „ohne Luft“ Situation, dabei dem „ohne Luft“ Tauchpartner die Luftversorgung anbieten und mit "Oktopus" des Buddys geschwindigkeitskontrolliert auftauchen, danach Rollenwechsel						
15a	OPTIONAL: Simulation „ohne Luft“ Situation, zusammen mit dem Buddy geschwindigkeitskontrolliert unter Wechselatmung auftauchen						
16	Bergen eines auf dem Grund liegenden nicht reagierenden Tauchers						
17	Techniken zur Entfernung von Tauchausrüstung bei einem nicht reagierenden Taucher und für den Helfer an der Oberfläche zeigen						
18	Wasseroberfläche: Rettungstechniken für den nicht atmenden Taucher zeigen (inkl. Beatmen im Wasser; Technik Mund zu Mund / Nase und Mund zu Taschenmaske)						
19	Ausstiege aus dem Wasser zeigen (sowohl mit einem reagierenden als auch mit einem nicht reagierenden Taucher)						
20	Erste Hilfe Maßnahmen durchführen (HLW Maßnahmen, Schockbehandlung, stabile Seitenlage, Blutungen stillen etc.)						
21	Notfallsauerstoff verabreichen (sofern nicht durch örtl. Gesetz verboten)						

Demo / Übung / Beherrschung / Wiederholung

FW	Freiwasser	Datum/TL					
		1	2	3	4	5	6
1	Auftrieb an Oberfläche herstellen (für sich selbst und anderen Taucher)						
2	Atemwegskontrolle zeigen, an der Oberfläche, mit dem Gesicht im Wasser, Wechsel vom Schnorchel auf den Atemregler und zurück						
3	Krampflösetechniken zeigen, bei sich selbst und beim Tauchpartner						
4	Drehschwindel überwinden bzw. dem Partner helfen						
5	Korrekt auf müden Taucher an Oberfläche/unter Wasser reagieren						
6	Korrekt auf panischen Taucher an Oberfläche/unter Wasser reagieren						
7	Rettung/Hilfeleistung vom Ufer/Boot aus durchführen (nicht ins Wasser)						
8	Einstieg in das Wasser bei einem Notfall als Schwimmer/Taucher zeigen						
9	Als Schwimmer Hilfe für einen Taucher leisten						
10	Je 25 m Schleppen <u>und</u> Schieben eines ermüdeten/bewusstlosen Tauchers, Helfer und Opfer in voller Tauchausrüstung						
11	Auf einen Taucher, der unter <u>und</u> über Wasser Überanstrengung simuliert korrekt reagieren						
12	Simulation „ohne Luft“ Situation, dabei dem „ohne Luft“ Tauchpartner die Luftversorgung anbieten und mit "Oktopus" des Buddys geschwindigkeitskontrolliert auftauchen, Sicherheitsstopp auf 5 m für 3 Minuten, danach Rollenwechsel						
12a	OPTIONAL: Simulation „ohne Luft“ Situation, zusammen mit dem Buddy geschwindigkeitskontrolliert unter Wechselatmung auftauchen						
13	Bergen eines auf dem Grund liegenden nicht reagierenden Tauchers						
14a	Techniken zur Entfernung von Tauchausrüstung bei einem nicht reagierenden Taucher und für den Helfer an der Oberfläche zeigen						
14b	Wasseroberfläche: Rettungstechniken für den nicht atmenden Taucher zeigen (inkl. Beatmen im Wasser; Technik Mund zu Mund / Nase <u>und</u> Mund zu Taschenmaske)						
14c	Zusammenfassende Übung: Einen nicht atmenden, nicht reagierenden Taucher an der Oberfläche erkennen, Situation beurteilen, Atemkontrolle, Transport des genannten Tauchers an der Oberfläche, kontinuierlich Atemspende, Entfernen der Ausrüstung von Opfer/Retter, Anlanden an Boot oder Ufer						
15	Ausstiege aus dem Wasser zeigen (sowohl mit einem reagierenden als auch mit einem nicht reagierenden Taucher)						
16	Suche nach vermisstem Taucher, nach geeigneten Suchmustern						
16a	größer werdendes Viereck (mit Kompass)						
16b	größer werdender Kreis (mit Reel/Seil)						
16c	großflächiges U-Muster (mit Kompass)						

*D*emo / *U*bung / *B*eherrschung / *W*iederholung

Szenario 1 - Taucher mit Problemen unter Wasser

Freiwasser		▼ Datum/TL	
		1	2
Szenario :			
1	Während eines Tauchgangs treten bei einem oder mehreren Tauchpartnern verschiedene Probleme auf (Flasche lose, Krampf, Flosse verloren, Maske verloren, Blei verrutscht, Überanstrengung, Hektik, schlechte Tarierung, vertaucht usw.).		

*D*emo / *U*bung / *B*eherrschung / *W*iederholung

Szenario 2- Suche nach vermisstem Taucher

Freiwasser		▼ Datum/TL	
		1	2
Szenario :			
2	Ein Taucher wird vermisst. Leite die Rettungskette ein, organisiere die Suche, leg das Tauchgerät an und geh für die Suche ins Wasser. Suche unter Wasser nach dem vermissten Taucher (großes Objekt) und bringe den Taucher an die Wasseroberfläche. Maximale Dauer der Suche unter Wasser 15 Minuten.		

*D*emo / *U*bung / *B*eherrschung / *W*iederholung

Szenario 3- Nicht atmender Taucher an Oberfläche

Freiwasser		▼ Datum/TL	
		1	2
Szenario :			
3	Einen an der Wasseroberfläche treibenden, nicht reagierenden und nicht atmenden Taucher retten. Während des Transports zum Ufer die Ausrüstung entfernen und dabei Atemspende leisten. Den Taucher in eine sichere Umgebung / an das Ufer bringen, HLW und Erste Hilfe leisten bis der Rettungsdienst eintrifft. Verabreiche Notsauerstoff (sofern nicht durch örtliches Gesetz verboten).		

*D*emo / *U*bung / *B*eherrschung / *W*iederholung

Durchführungsempfehlung

TG 1 beinhaltet Übungen
 TG 2 beinhaltet Szenarien
 Übungen und Szenarien sollten auf mehrere Tauchgänge und Tage verteilt werden.

Brevetierungsvoraussetzungen

	Erfüllt		
		Datum ▲	TL ▲
1 Kursvoraussetzungen erfüllt			
2 Theorie bestanden			
3 Praxis bestanden			
4 Notfallplan erstellt			
5 Laufliste zum Kursabschluss unterschrieben			
6 Kursgebühr gezahlt			
7 Zertifizierungsgebühr gezahlt			
8 Ärztliches Attest			

Notizen/Anmerkungen

Erklärung des Tauchschülers

Ich bestätige, dass ich alle Leistungsanforderungen des Rescue Diver-Kurses erfüllt habe und mich an die NSC-Standards für sicheres Tauchen halten werde.

Unterschrift Schüler : _____ **Datum :** _____

Erklärung des Instructors

Ich bestätige, dass der Tauchschüler die Leistungsanforderungen des Rescue Diver-Kurses zufriedenstellend erfüllt hat.

Stempel + Unterschrift Instructor : _____ **Datum :** _____

_____ **Datum :** _____